

WIRTSCHAFTLICHE LAGE IM 1. QUARTAL 2015

Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage
der IHK Heilbronn-Franken

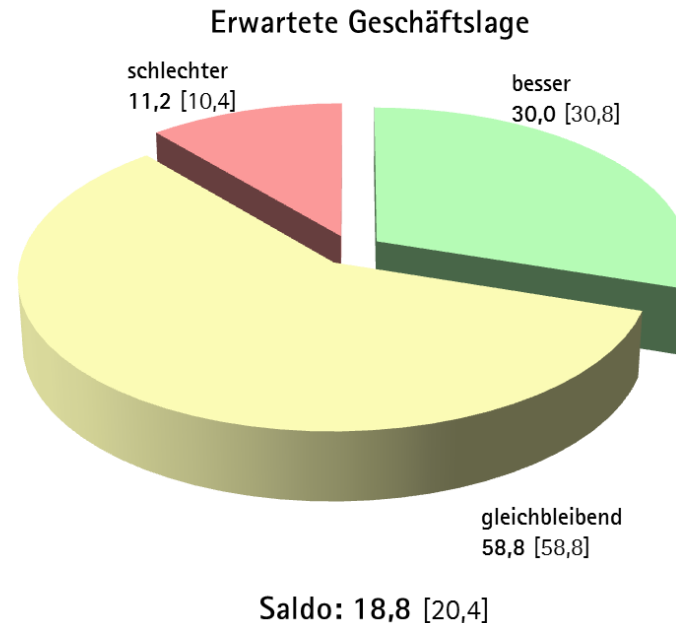
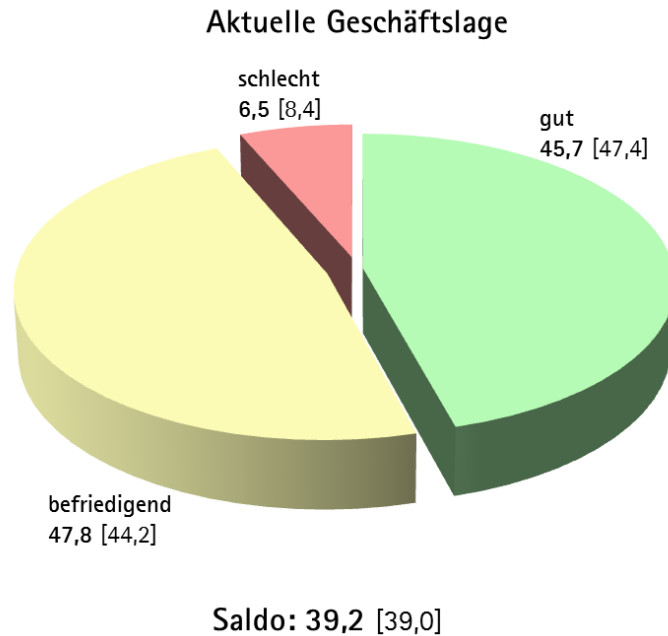


Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

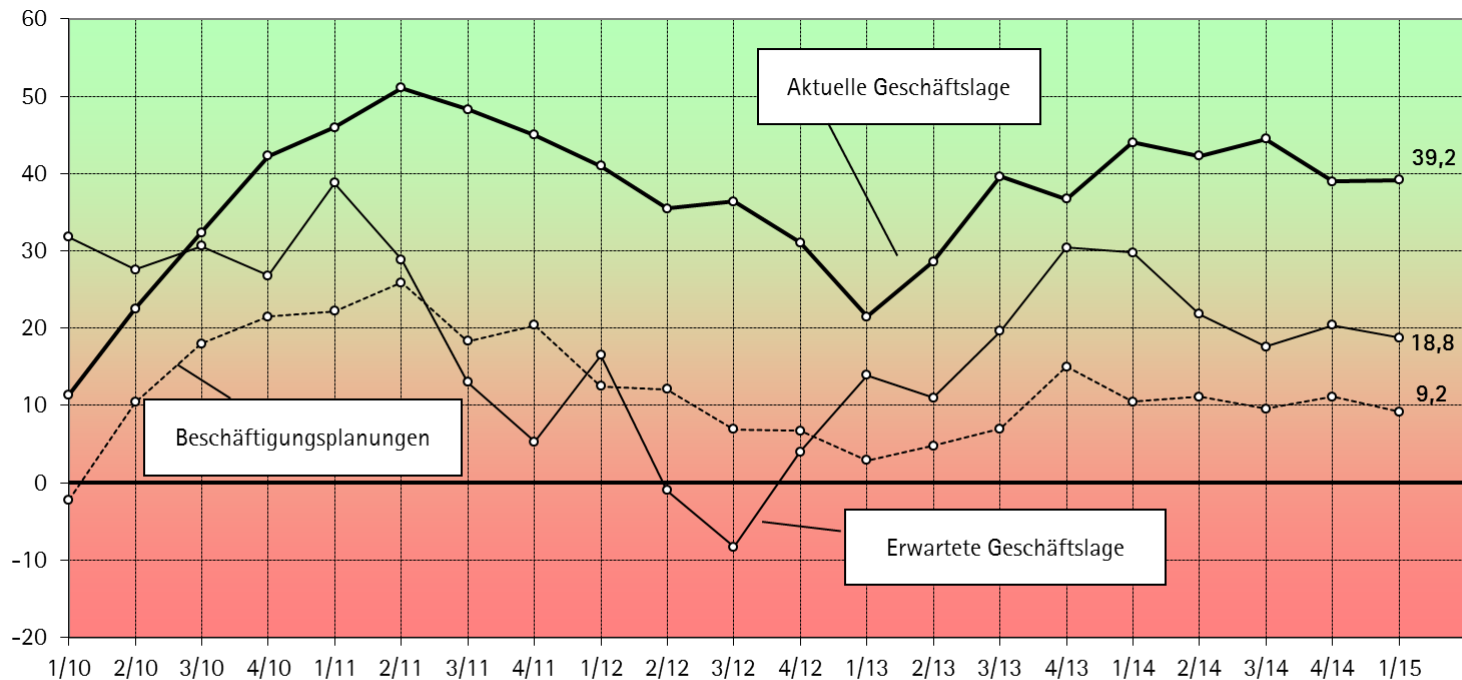
THEMEN

- **Ergebnisse Gesamtkonjunktur**
- Ergebnisse in den Branchen
- Fazit
- Zusatzfragen zum Thema „Mindestlohn“

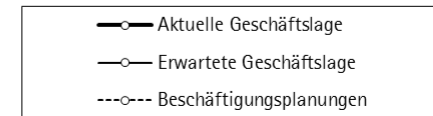
GESAMTERGEBNIS KONJUNKTURUMFRAGE 1. QUARTAL 2015 [4. QUARTAL 2014] IN PROZENT



GESCHÄFTSLAGE/GESCHÄFTSERWARTUNG GESAMTKONJUNKTUR 1/2010 – 1/2015

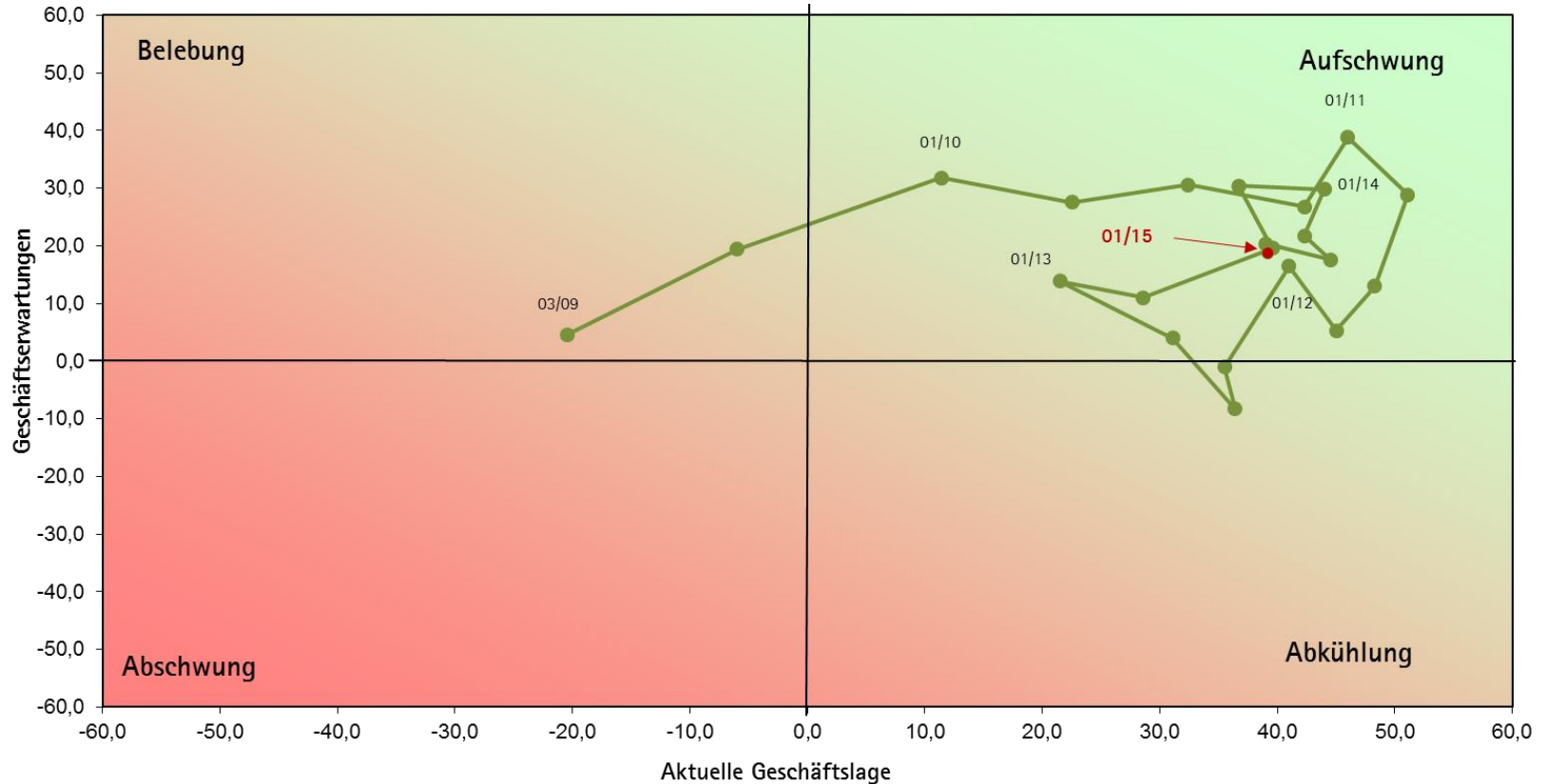


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen aller Branchen zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäfts- bzw. Beschäftigungslage an.

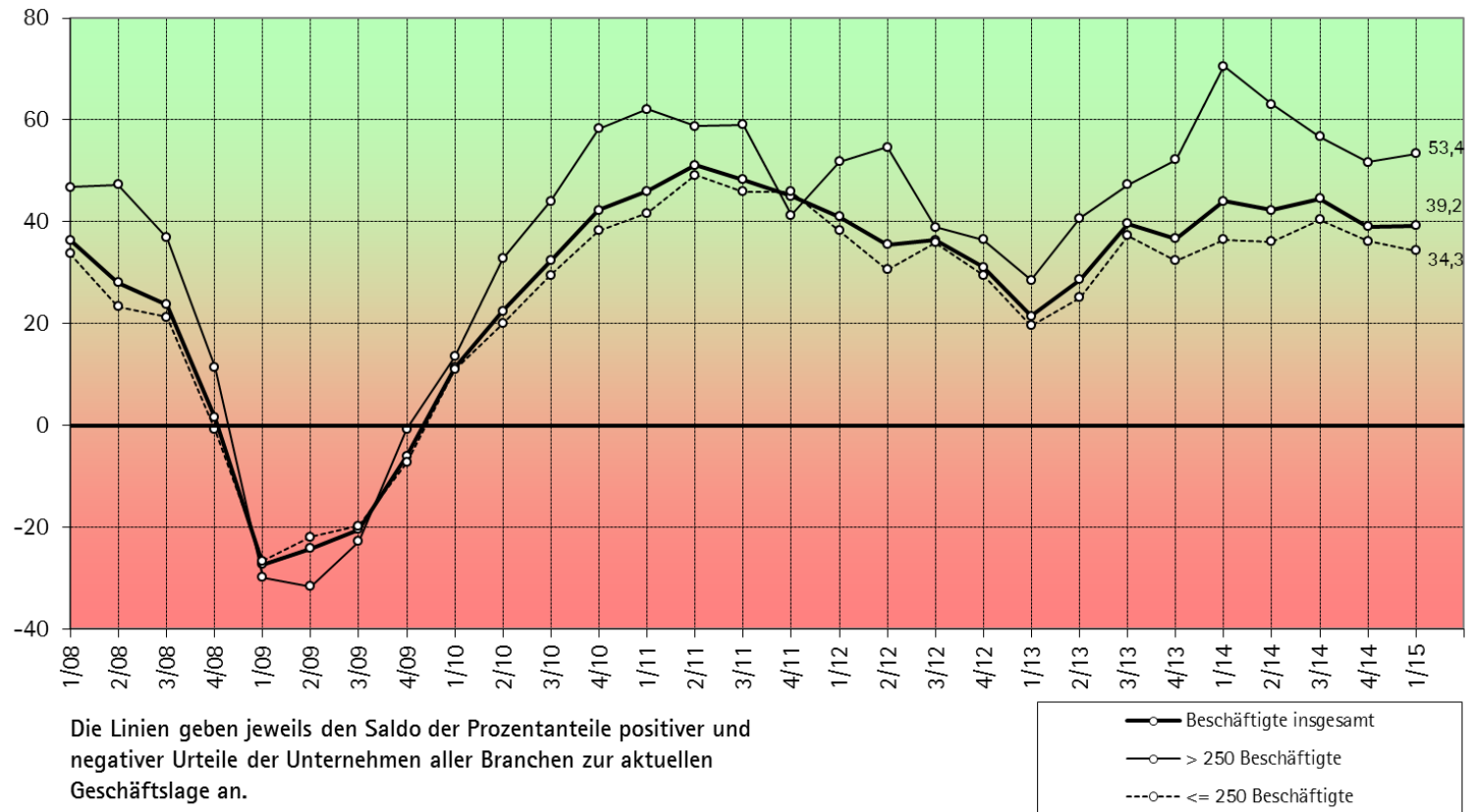


IHK-KONJUNKTURUHR

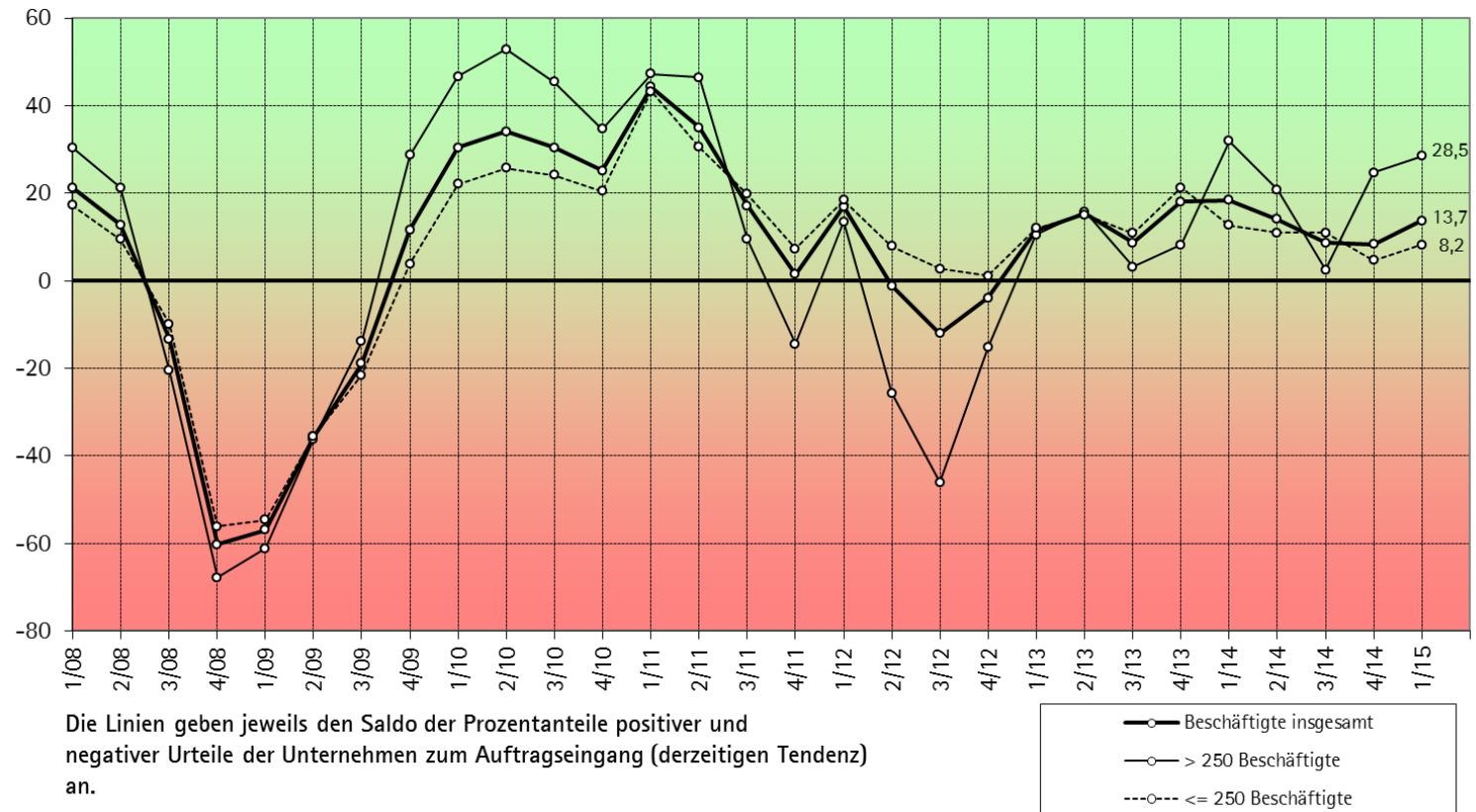
GESCHÄFTSLAGE UND -ERWARTUNGEN DER UNTERNEHMEN



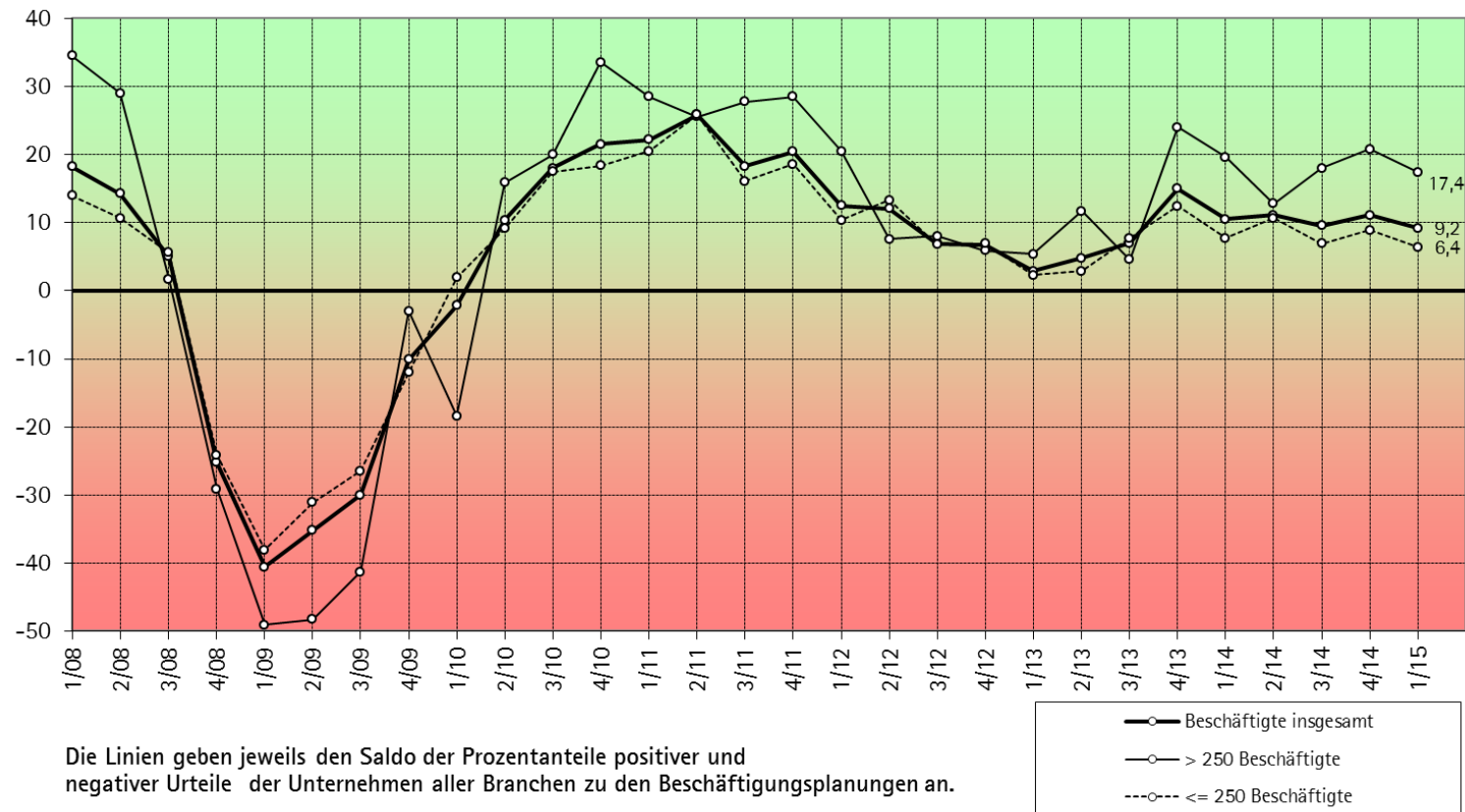
GESAMTKONJUNKTUR – GESCHÄFTSLAGE NACH BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN 1/2008 – 1/2015



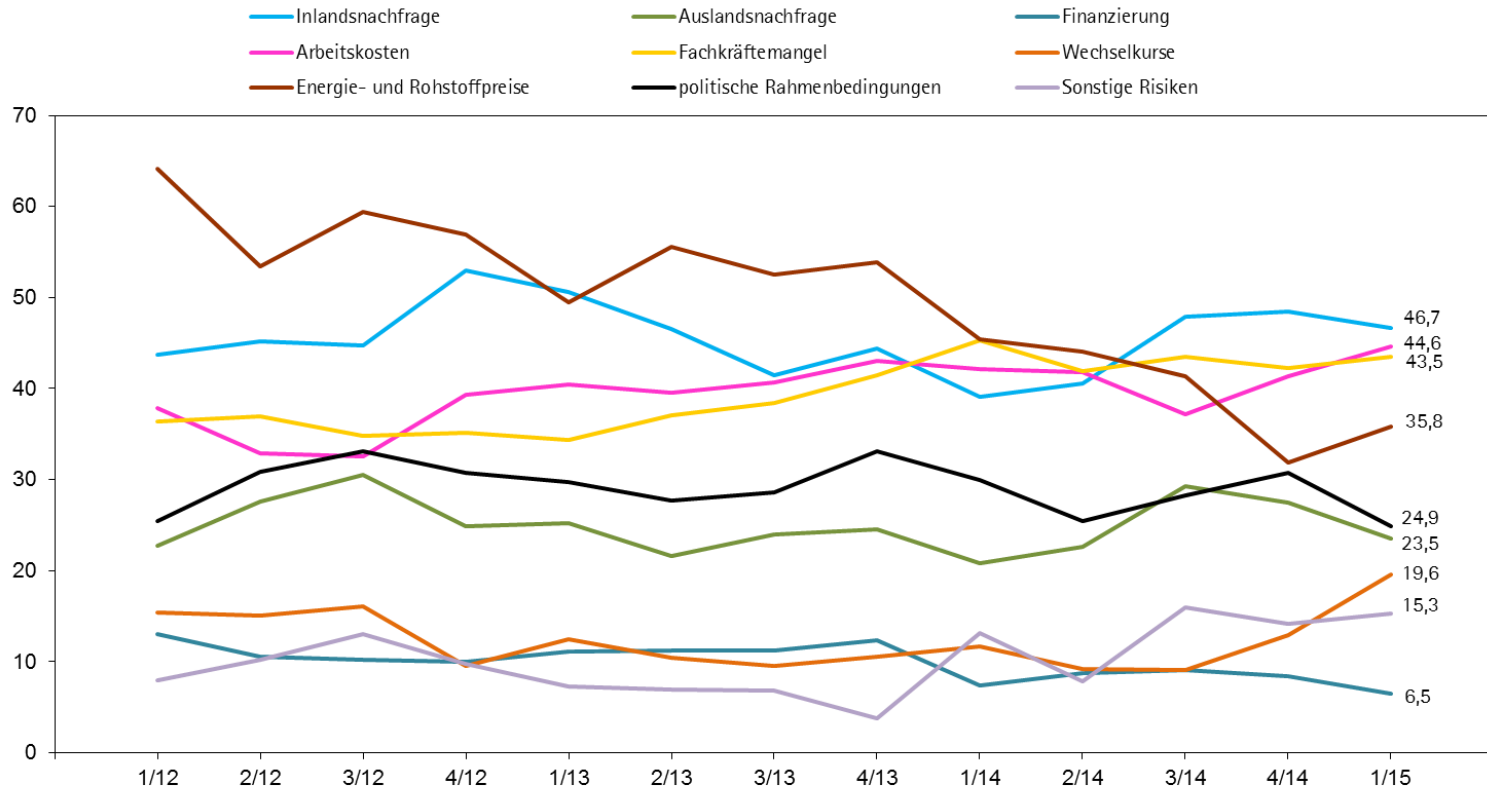
GESAMTKONJUNKTUR – AUFTRAGSEINGANG NACH BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN 1/2008 – 1/2015



GESAMTKONJUNKTUR – BESCHÄFTIGUNGSPLANUNGEN NACH BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN 1/2008 – 1/2015



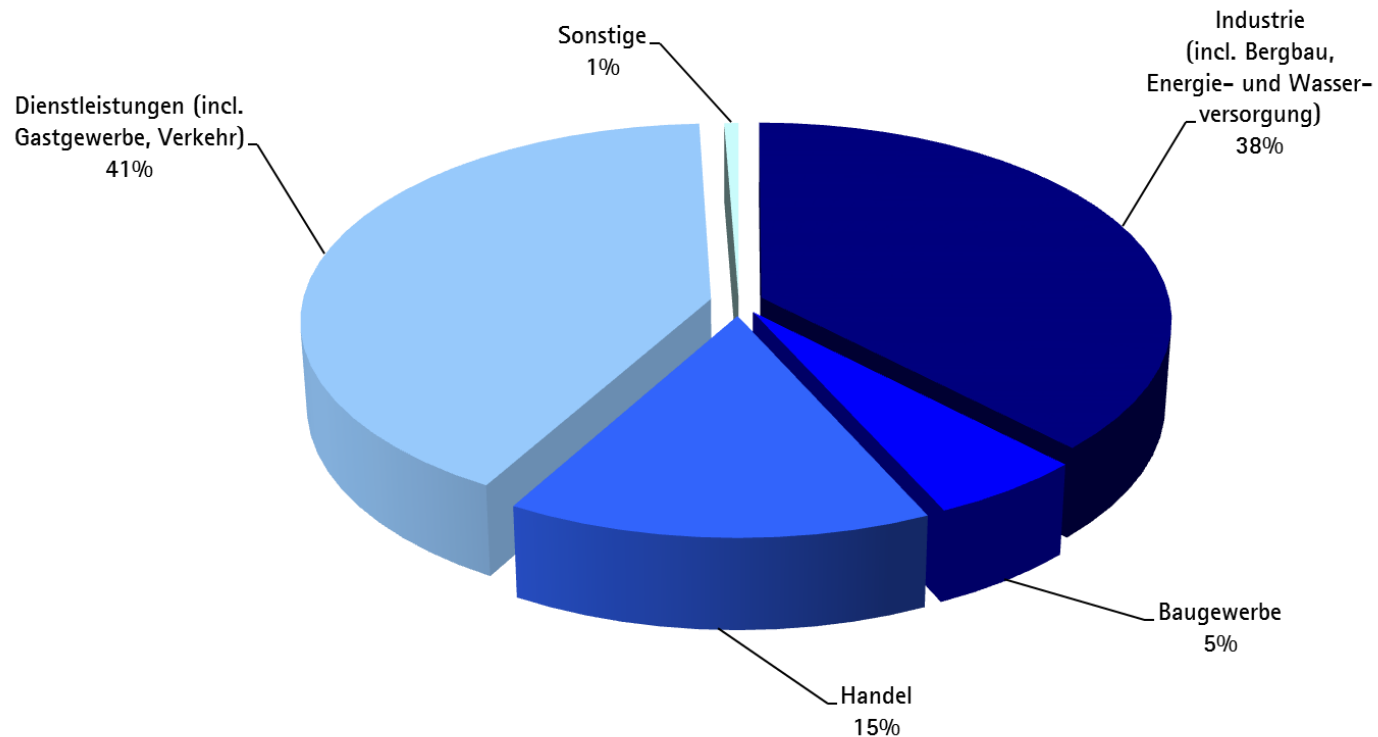
GRÖßTE RISIKEN BEI DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG IN DEN KOMMENDEN ZWÖLF MONATEN (IN %)



THEMEN

- Ergebnisse Gesamtkonjunktur
- **Ergebnisse in den Branchen**
- Fazit
- Zusatzfragen zum Thema „Mindestlohn“

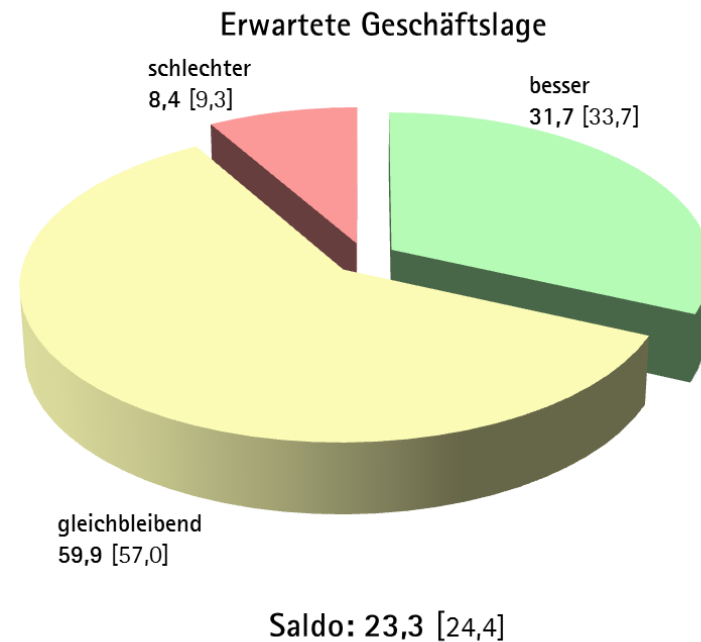
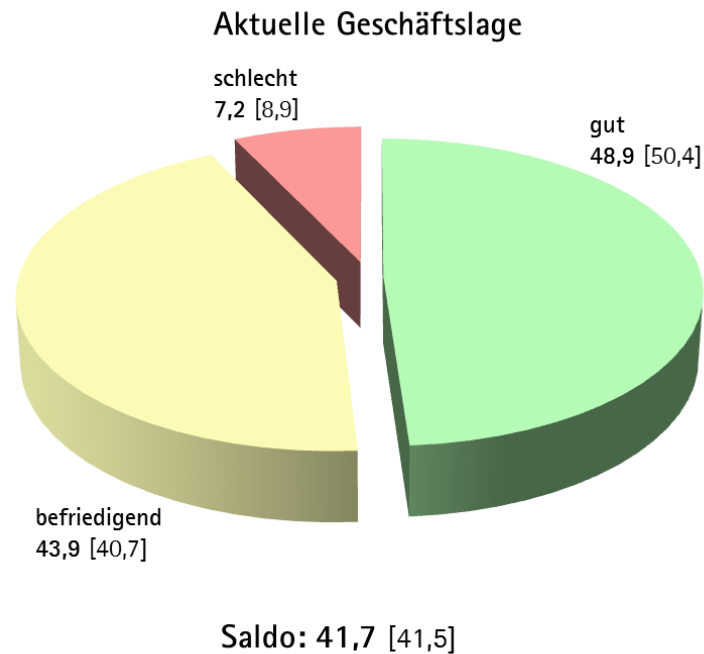
ANTEILE DER BRANCHEN IN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN IN BEZUG AUF SOZIALVERSICHERUNGSPLICHTIG BESCHÄFTIGTE



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stichtag 30. Juni 2014

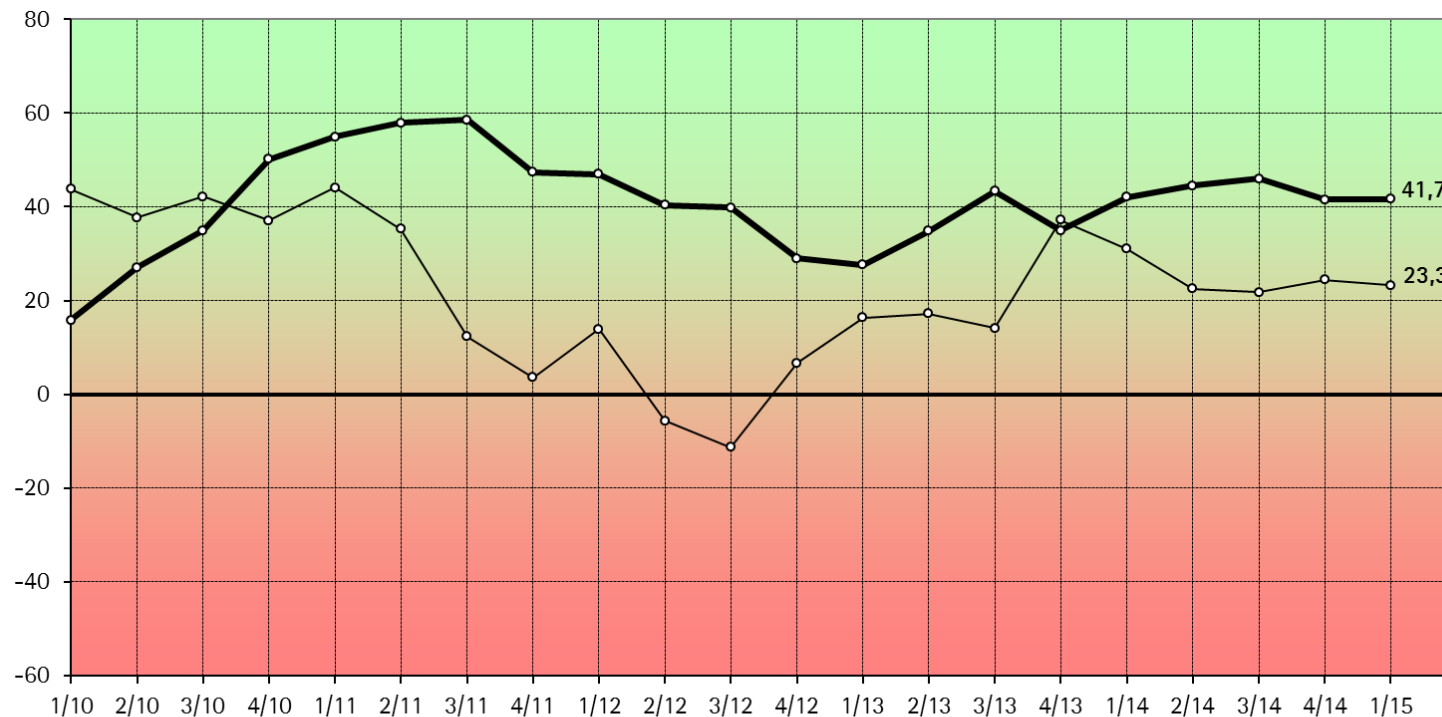
INDUSTRIE 1. QUARTAL 2015 [4. QUARTAL 2014]

IN PROZENT



INDUSTRIE – ALLE BRANCHEN

1/2010 – 1/2015

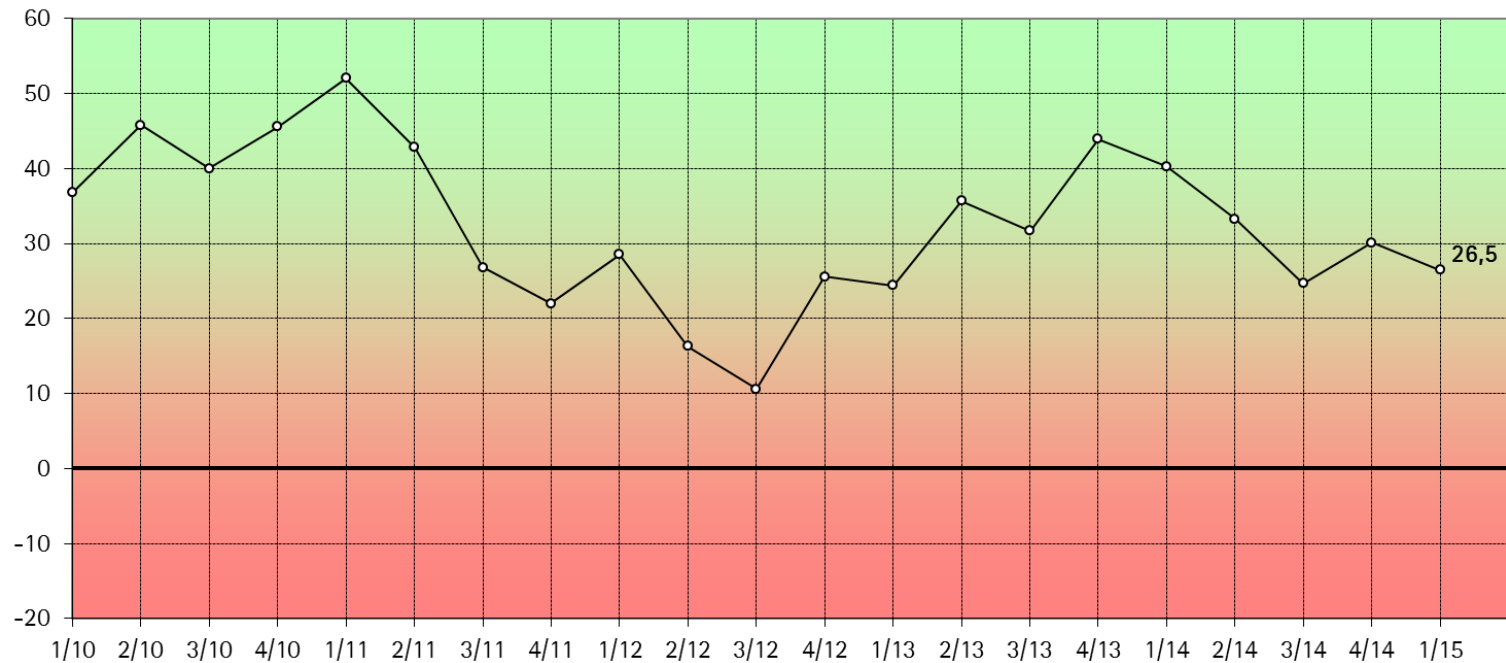


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage
—○— Geschäftserwartung

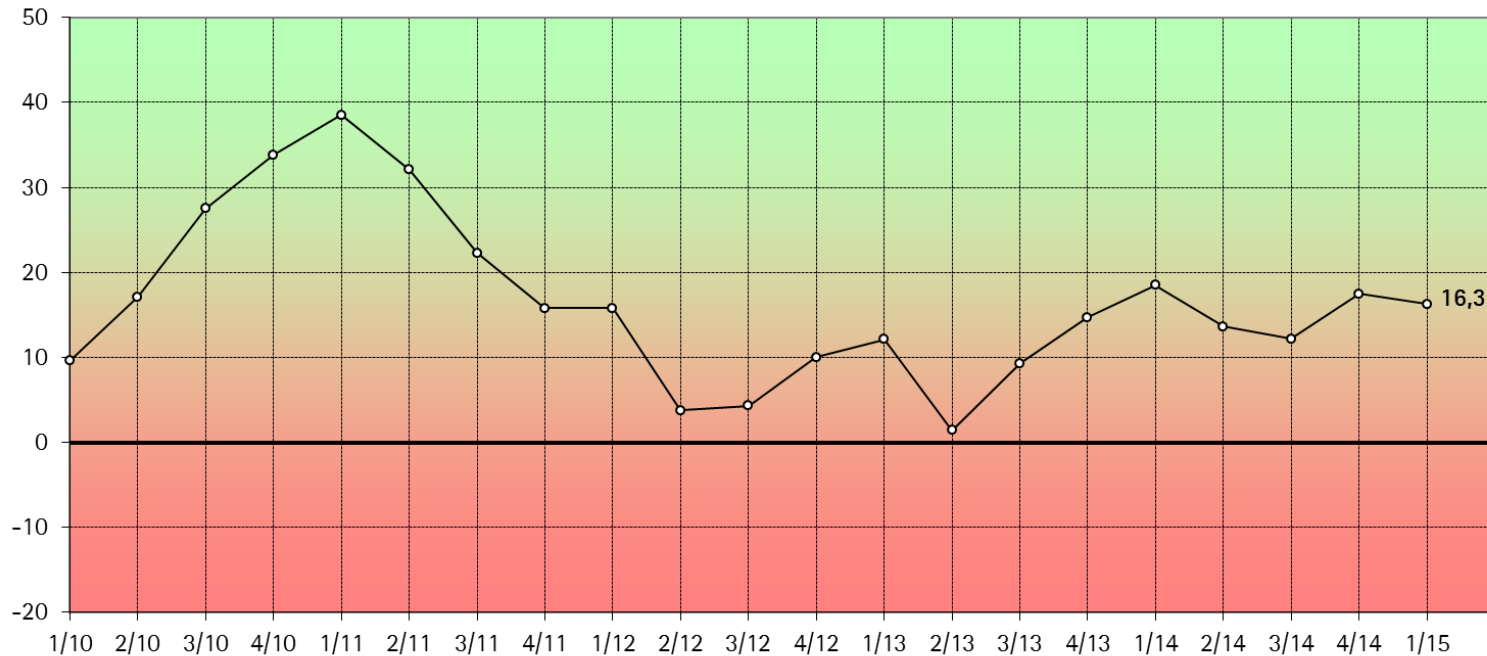
EXPORTERWARTUNGEN DER INDUSTRIE

1/2010 – 1/2015



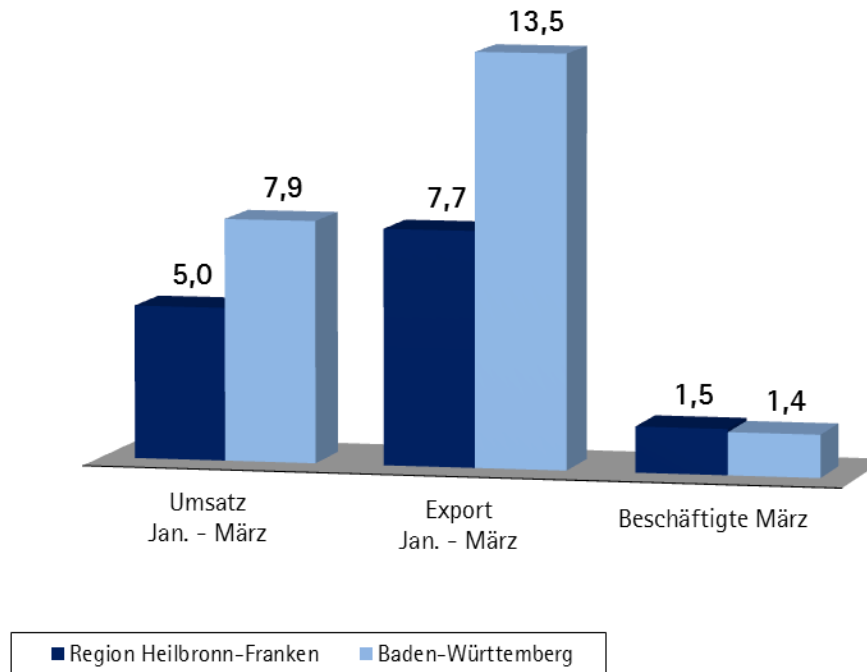
Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den Exporterwartungen für die nächsten zwölf Monate an.

ERWARTETE INLANDSINVESTITIONEN DER INDUSTRIE 1/2010 – 1/2015



Die Linie gibt den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Industrieunternehmen zu den erwarteten Investitionen im Inland in den nächsten zwölf Monaten an.

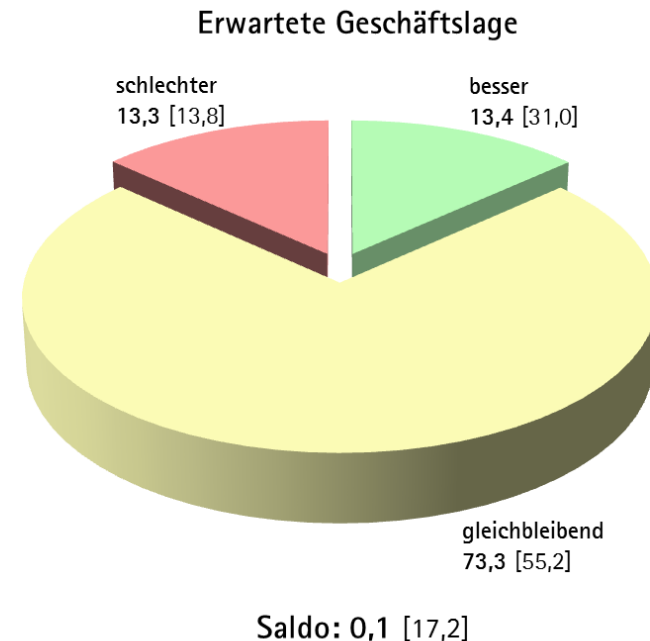
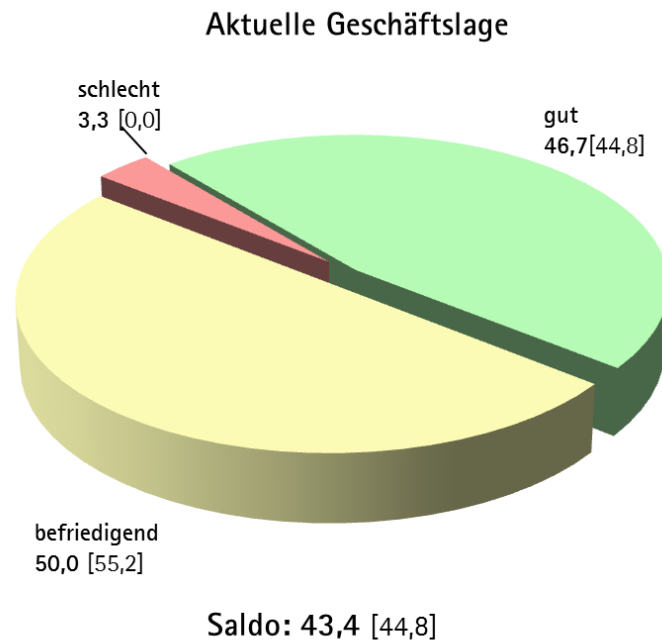
VERARBEITENDES GEWERBE 2015 – VERÄNDERUNGEN IN PROZENT GEGENÜBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESZEITRAUM



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

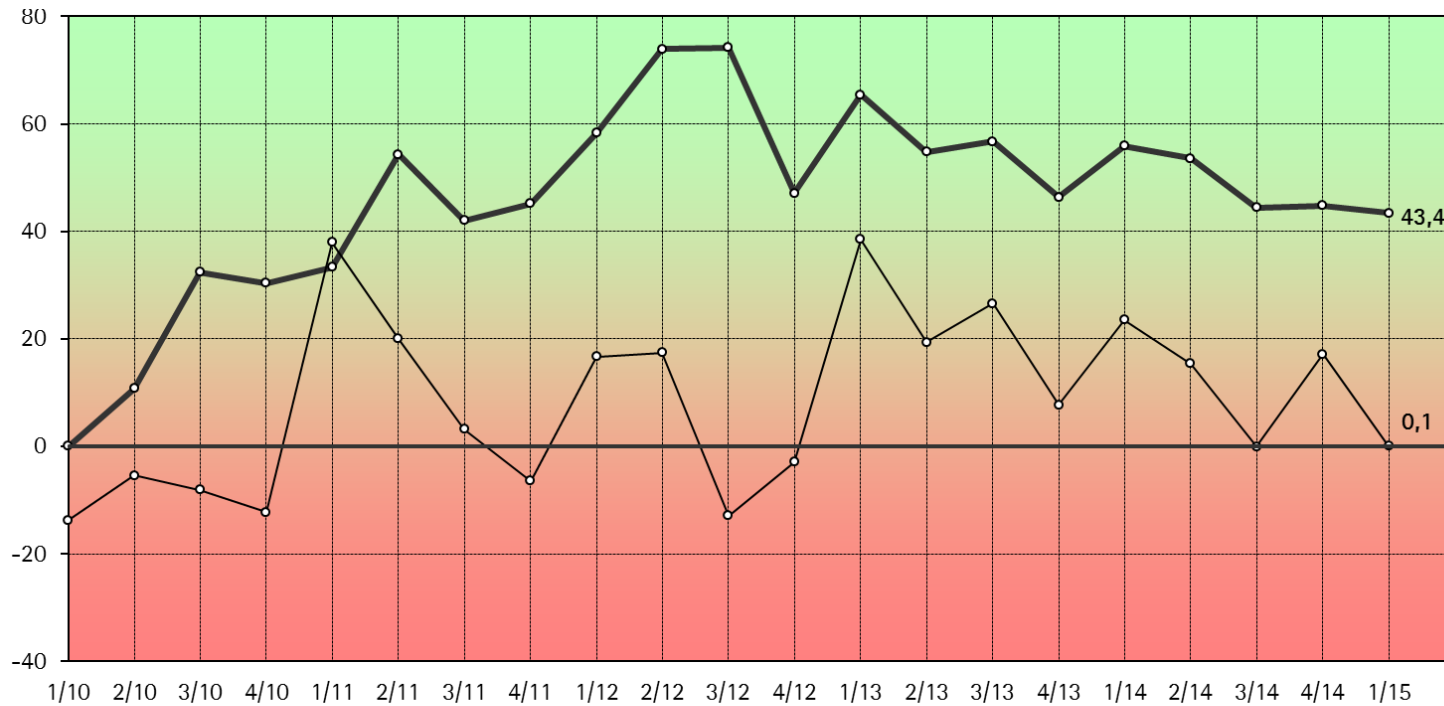
BAUGEWERBE 1. QUARTAL 2015 [4. QUARTAL 2014]

IN PROZENT



BAUGEWERBE

1/2010 – 1/2015

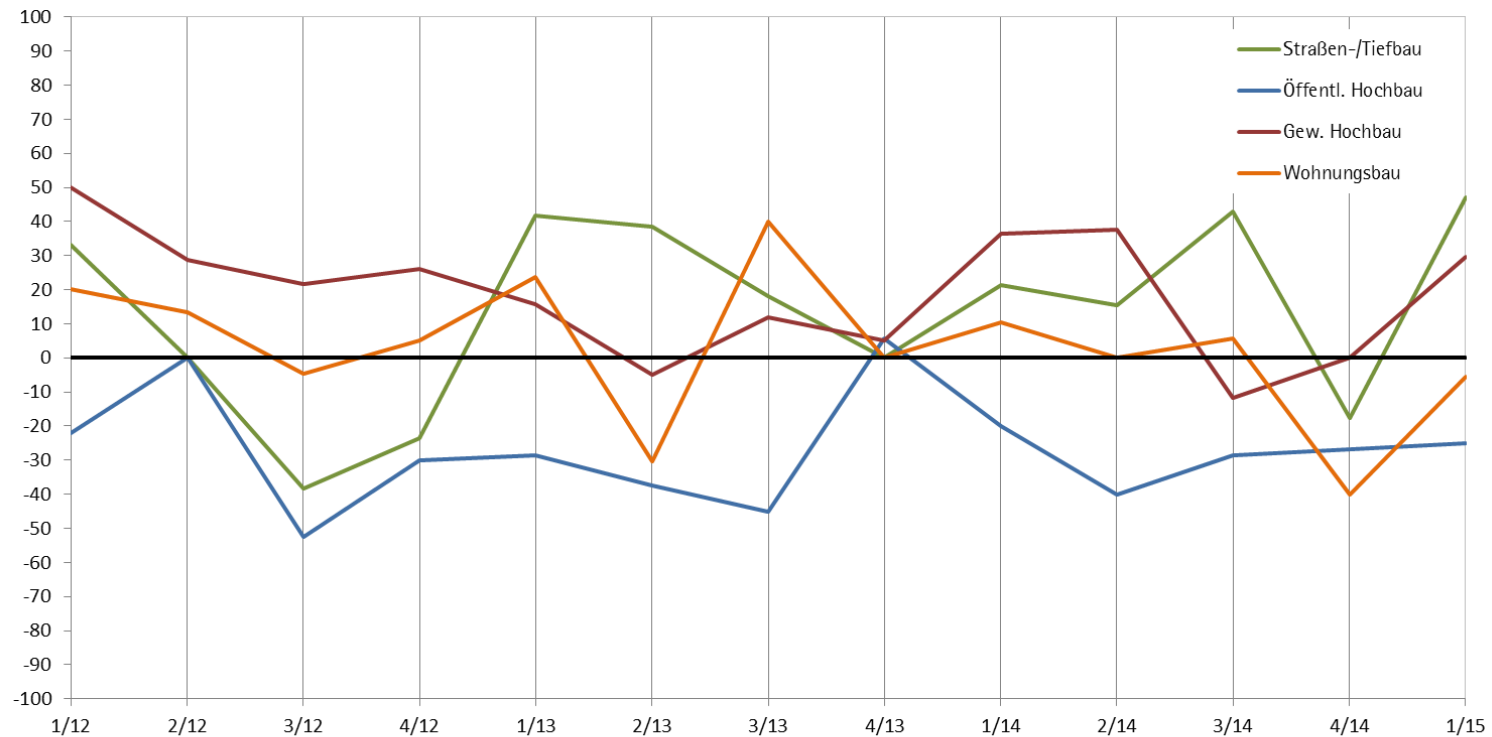


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

—●— Aktuelle Geschäftslage
- - - - - Geschäftserwartung

AUFTRAGSEINGANG – BAUGEWERBE

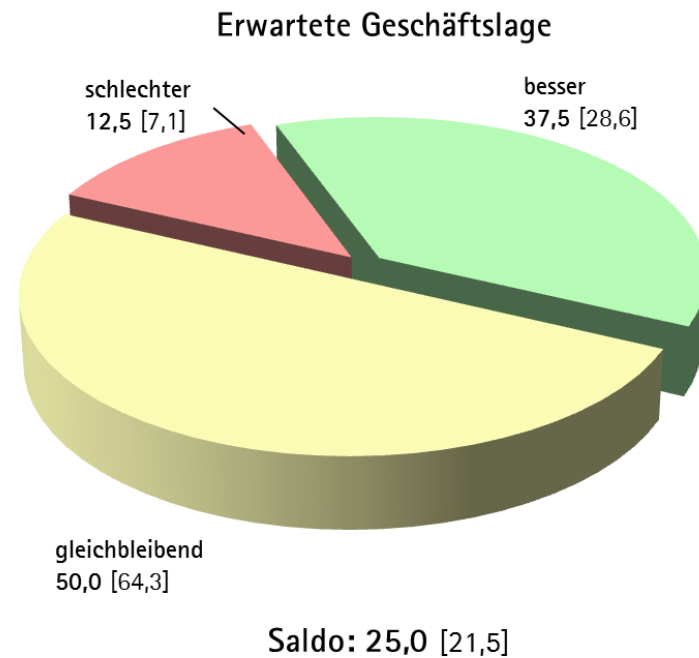
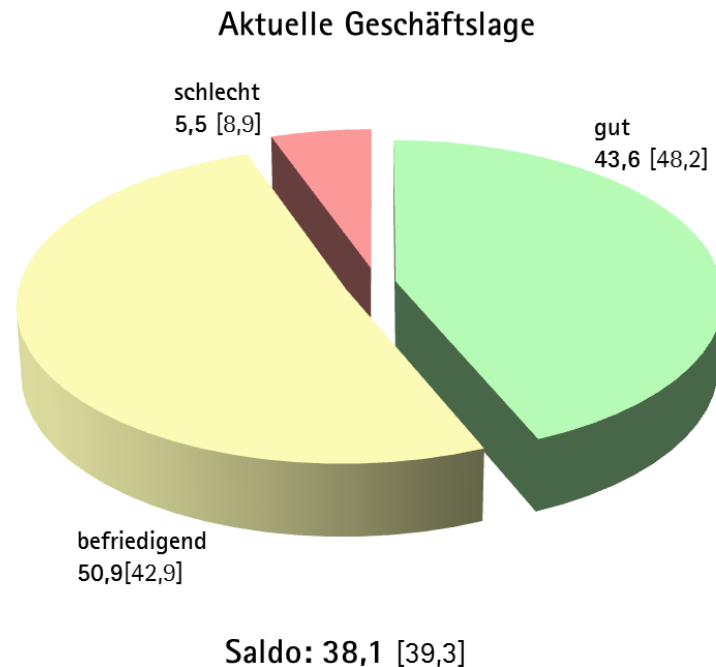
1/2012 – 1/2015



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zum Auftragseingang an.

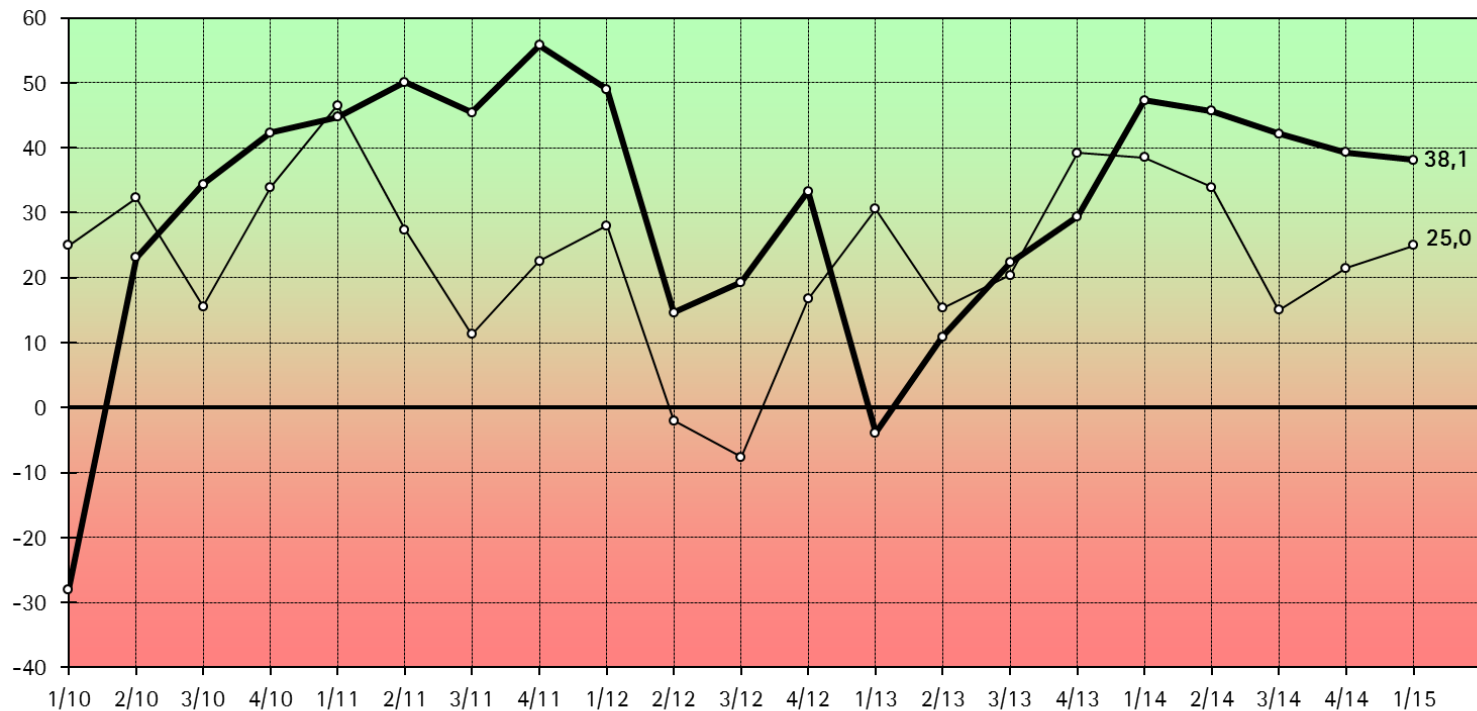
GROßHANDEL 1. QUARTAL 2015 [4. QUARTAL 2014]

IN PROZENT



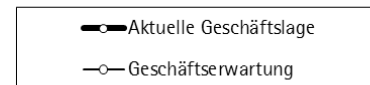
GROßHANDEL*

1/2010 – 1/2015



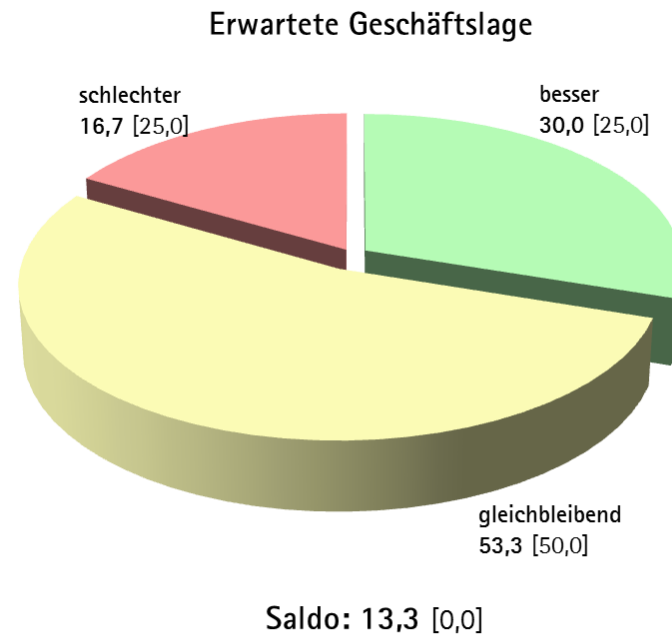
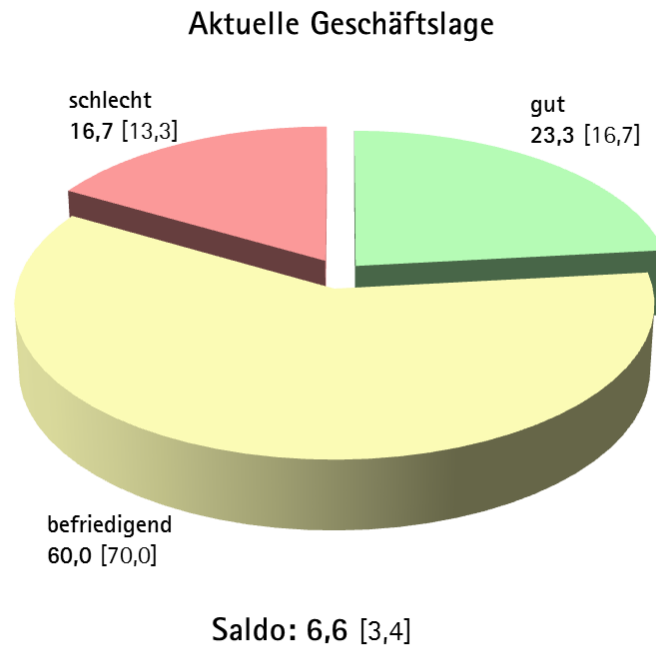
* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Großhandels zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.



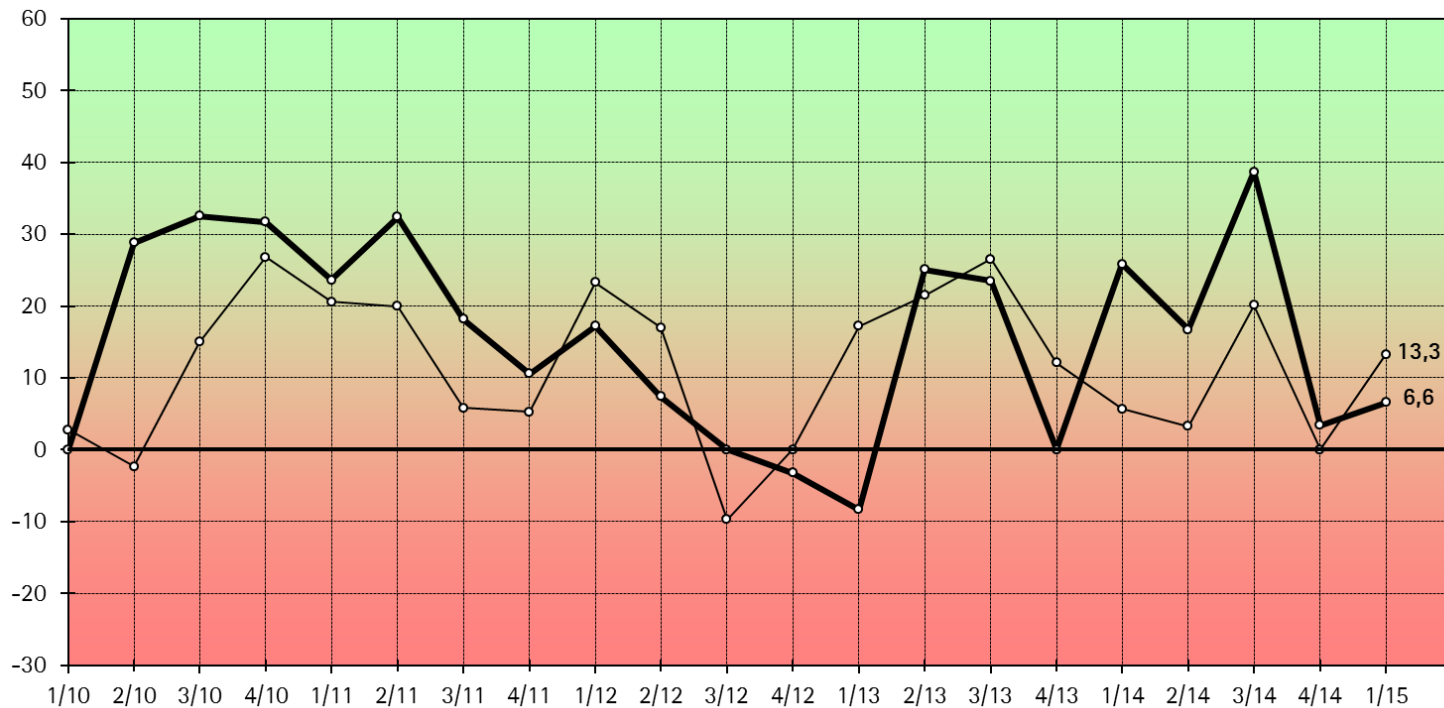
EINZELHANDEL 1. QUARTAL 2015 [4. QUARTAL 2014]

IN PROZENT



EINZELHANDEL*

1/2010 – 1/2015

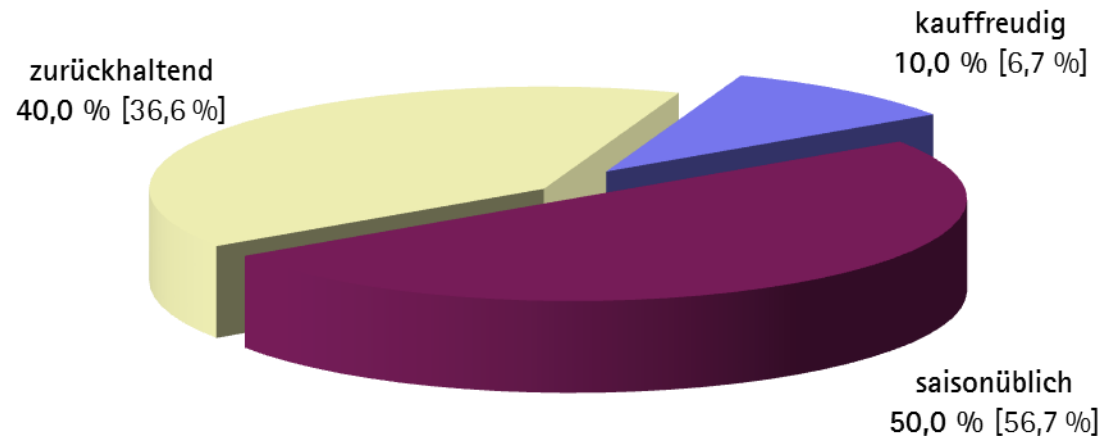


* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Einzelhandels zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

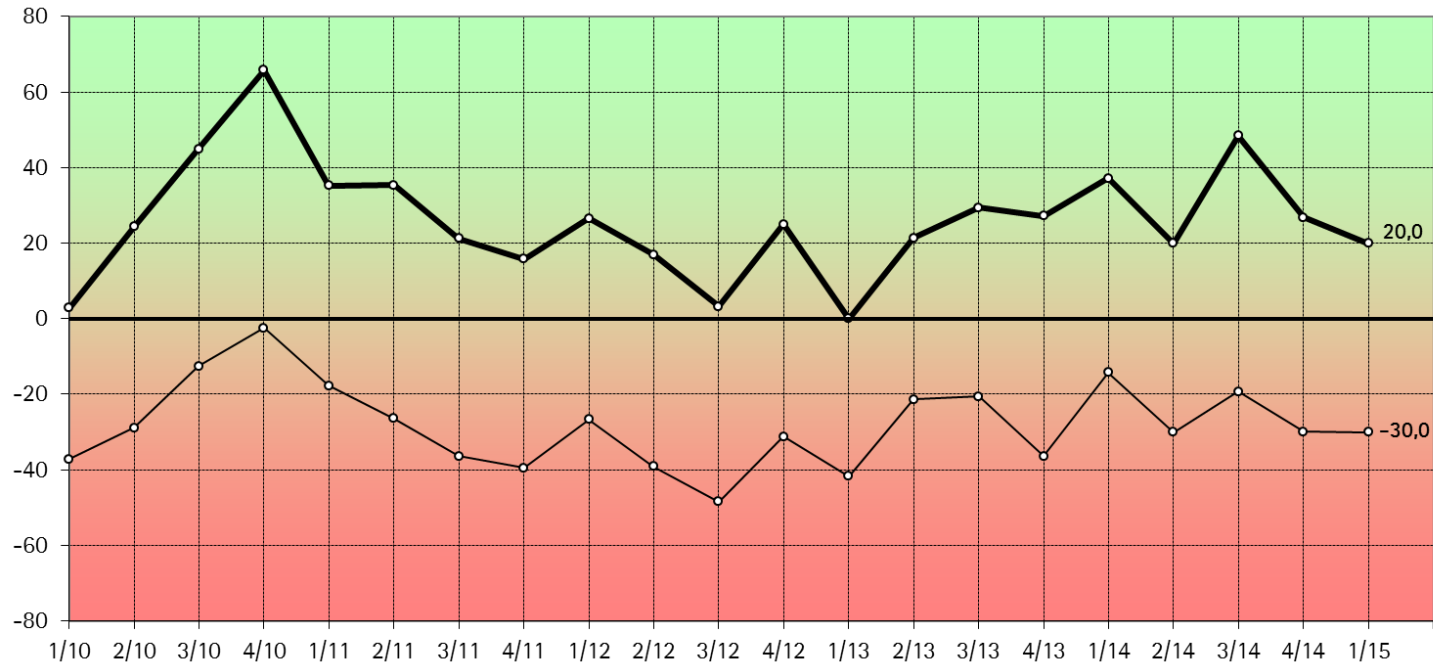
—●— Aktuelle Geschäftslage
—○— Geschäftserwartung

KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL 1. QUARTAL 2015 [4. QUARTAL 2014] IN PROZENT



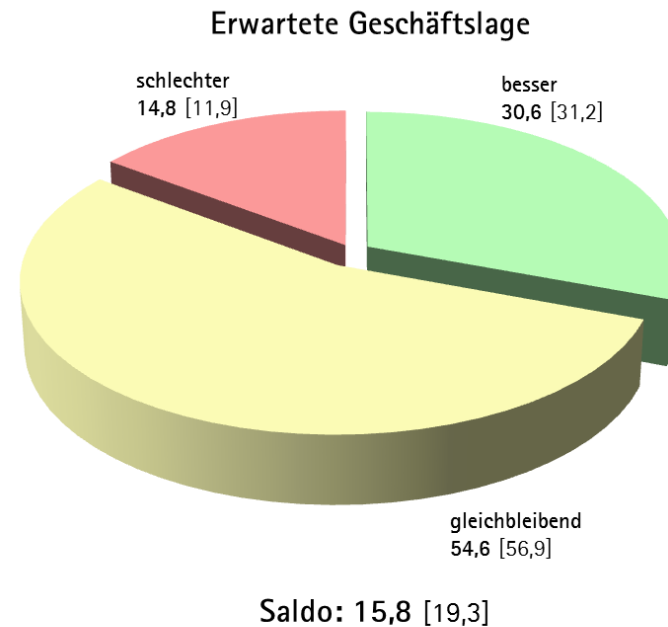
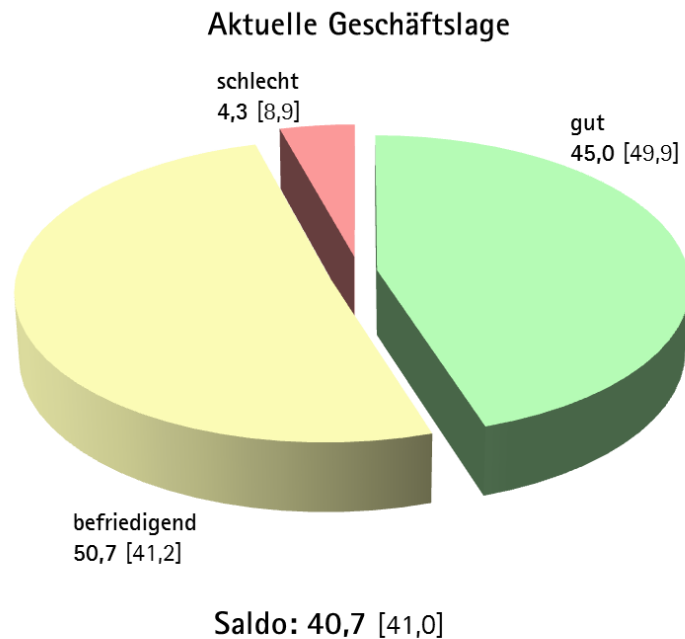
KAUFVERHALTEN DER KUNDEN IM EINZELHANDEL

1/2010 – 1/2015



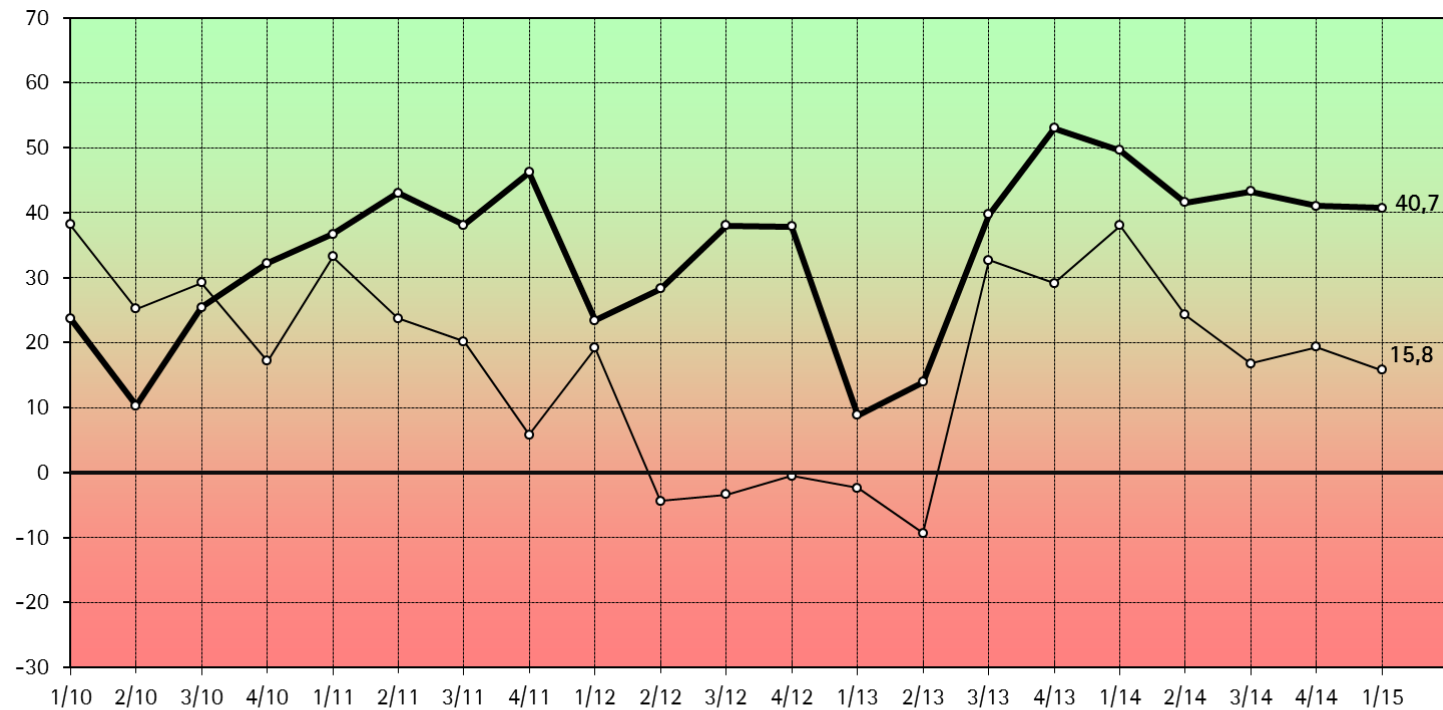
Die Linien geben die Salden der Prozentanteile der Urteile "kauffreudig" und "zurückhaltend" (—○—) bzw. "kauffreudig" + "saisonüblich" und "zurückhaltend" (—●—) zum Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel wieder.

DIENSTLEISTUNGEN 1. QUARTAL 2015 [4. QUARTAL 2014] IN PROZENT



Dienstleistungen*

1/2010 – 1/2015

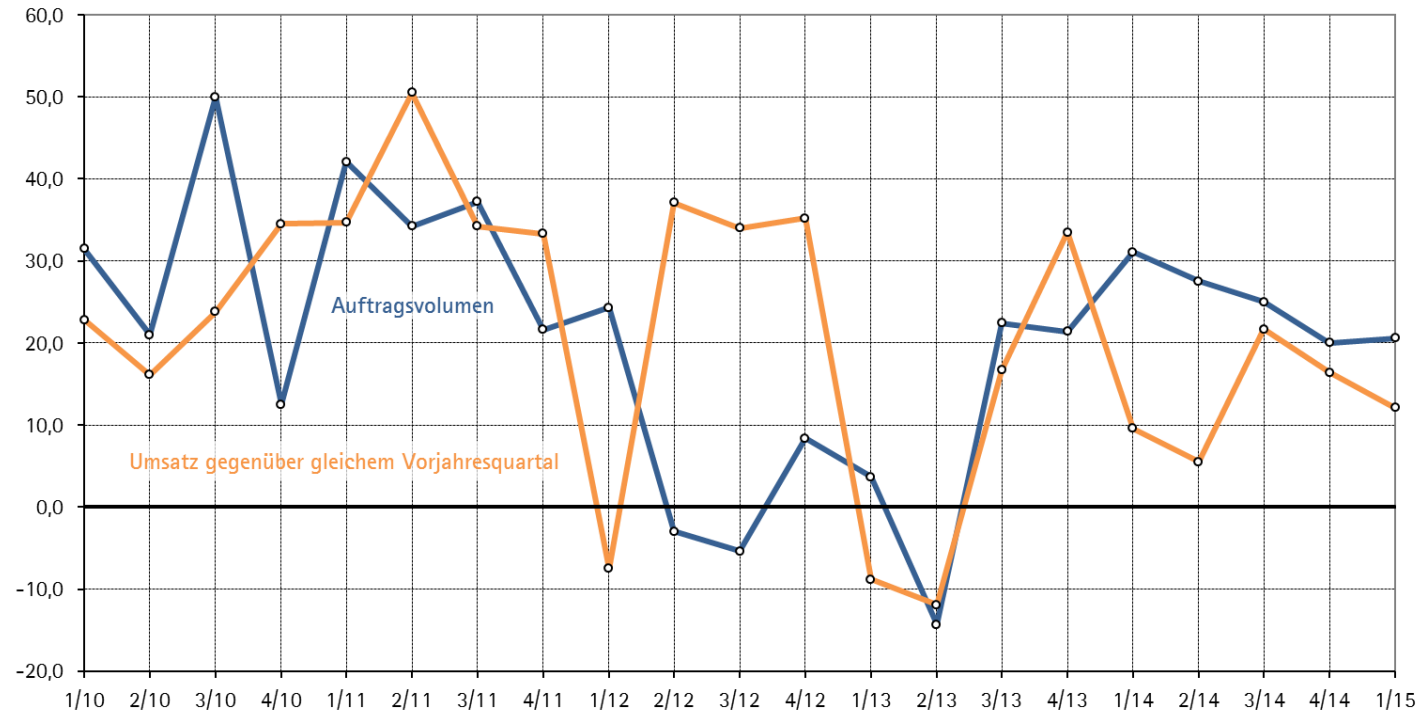


* Dienstleistungen ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zur aktuellen Geschäftslage und zur Geschäftserwartung an.

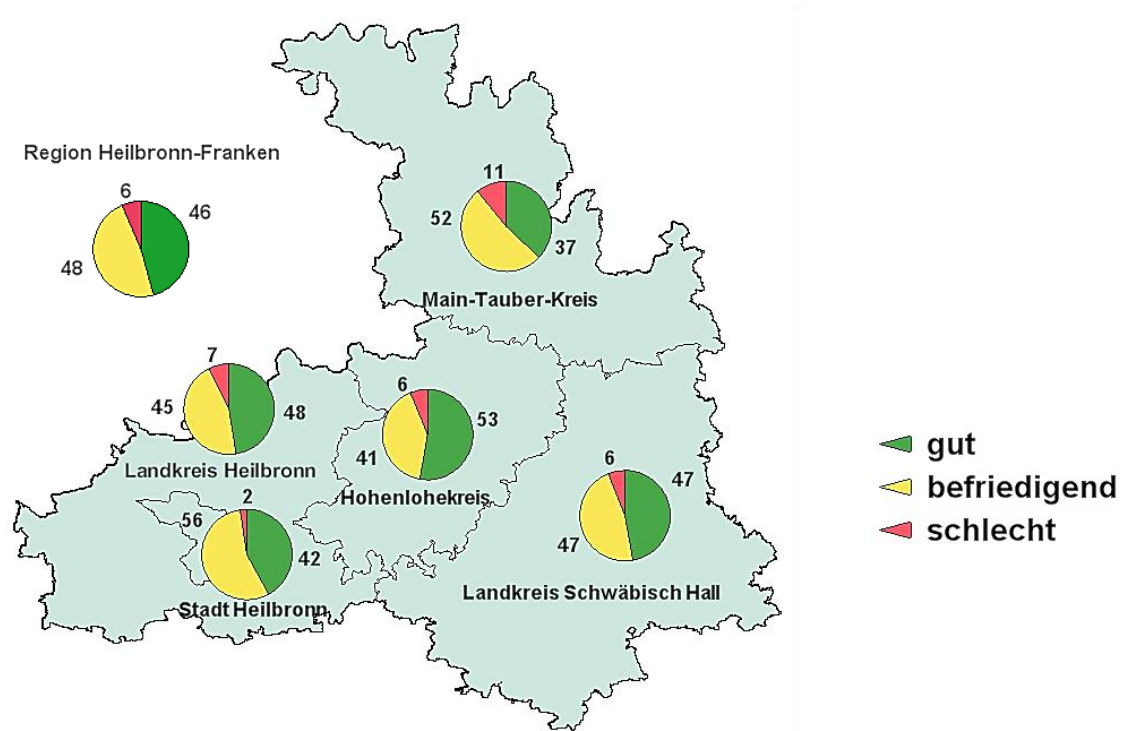
—●— Aktuelle Geschäftslage
—○— Geschäftserwartung

DIENSTLEISTUNGEN – AUFTRAGSVOLUMEN UND UMSATZ 1/2010 – 1/2015



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zum Auftragsvolumen und zur Umsatzentwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal an.

AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE GESAMTKONJUNKTUR IN DEN KREISEN DER REGION HEILBRONN-FRANKEN (IN PROZENT)



Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken 1. Quartal 2015

THEMEN

- Ergebnisse Gesamtkonjunktur
- Ergebnisse in den Branchen
- **Fazit**
- Zusatzfragen zum Thema „Mindestlohn“

FAZIT

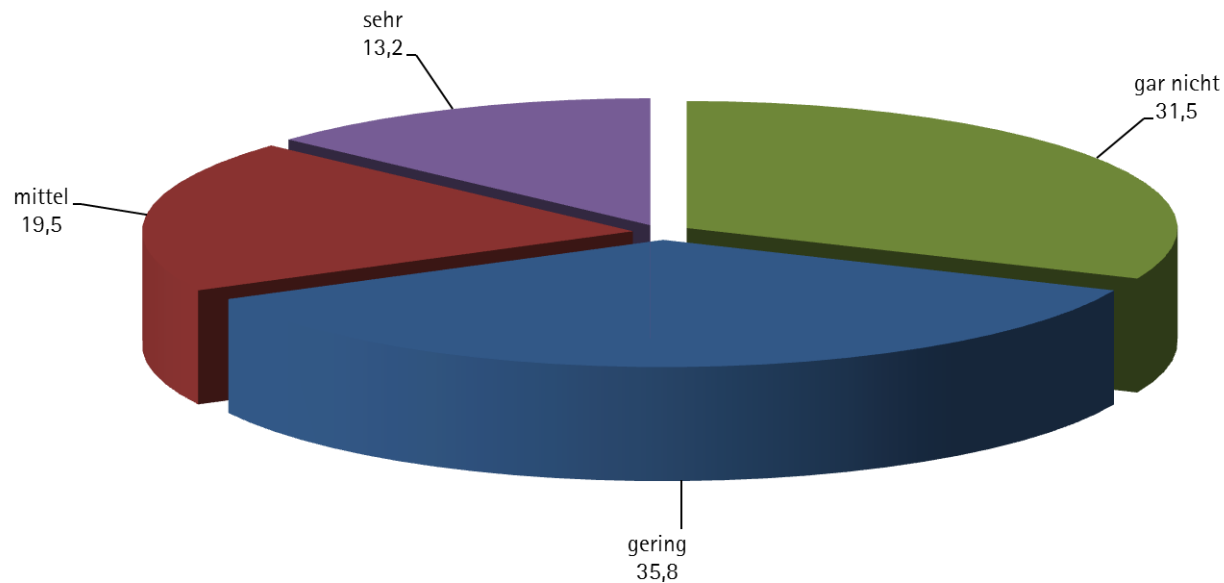
- Regionale Wirtschaft weiter in guter Verfassung.
- Exporte auf solidem Niveau / Binnennachfrage stützt Konjunktur.
- Branchen: Konjunkturlage in Industrie, Baugewerbe, Großhandel und bei Dienstleistern auf ähnlich hohem Niveau wie am Jahresanfang 2015 / Einzelhandel profitiert nach wie vor nur wenig von der guten Konsumstimmung.
- Arbeitsmarkt weiter stabil.
- Optimismus für die nächsten Monate kaum verringert.

THEMEN

- Ergebnisse Gesamtkonjunktur
- Ergebnisse in den Branchen
- Fazit
- Zusatzfragen zum Thema „Mindestlohn“

WIE STARK IST IHR UNTERNEHMEN VOM MINDESTLOHN UND DEN DAMIT VERBUNDENEN DOKUMENTATIONSPFLICHTEN BETROFFEN?

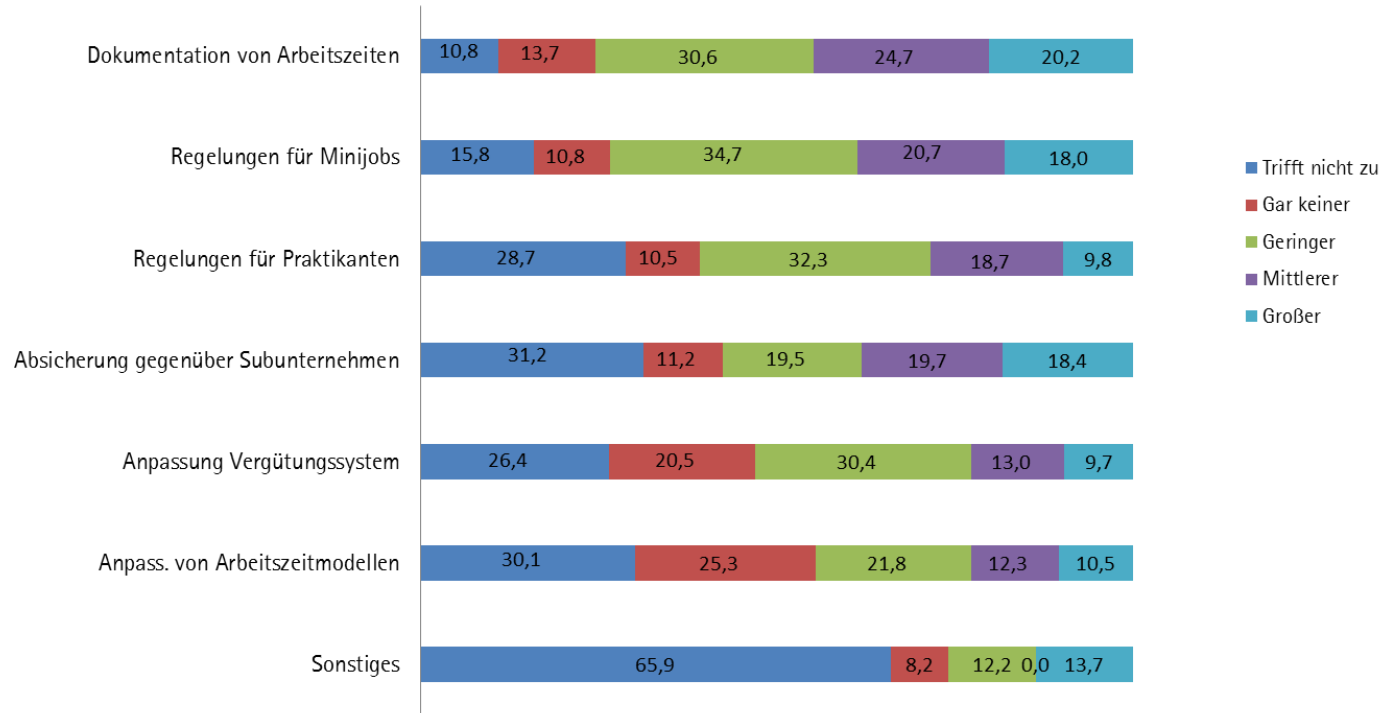
GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 1. Quartal 2015

WIEVIEL VERWALTUNGS- UND REGELUNGS-AUFWAND ENTSTEHT IHNEN ZUSÄTZLICH DURCH...? (FALLS ZUTREFFEND)

GESAMTERGEBNIS ALLER ANTWORTENDEN UNTERNEHMER IM IHK-BEZIRK (ANGABEN IN %)



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 1. Quartal 2015

VIELEN DANK!